



Main-Kinzig-Kreis hilft Beruwala



Sparkasse Hanau 506 500 23
Kreissparkasse Gelnhausen 507 500 94
Kreissparkasse Schlüchtern 530 513 96



Spendenkonto 99994

Gelnhäuser Neue Zeitung

DOKUMENTATION NR. 16 FEBRUAR 2014

Freitag, 17. Januar 2014

Berührende Weihnachtstage in Beruwala

Landrat a.D. Karl Eyerkaufert übergibt 20 weitere Häuser in Sri Lanka / Botschaft lobt Vorzeigeprojekte



In solchen Elendshütten leben die Menschen in Beruwala auch noch neun Jahre nach dem verheerenden Tsunami.



Anstelle der Elendshütten wird an derselben Stelle ein Holzhaus errichtet, das den Menschen für Jahre ein Zuhause bietet.

Main-Kinzig-Kreis/Beruwala. Voller unvergesslicher Eindrücke ist Landrat a.D. Karl Eyerkaufner von seiner 16. Hilfsreise aus Beruwala in Sri Lanka zurückgekehrt. Diesmal stand die Aktion „Main-Kinzig-Kreis hilft Beruwala“ ganz unter dem Zeichen des Weihnachtsfestes und des neunten Jahrestages der Flutkatastrophe, die am 26. Dezember 2004 Südostasien heimgesucht hatte und 230 000 Menschen in 14 Ländern das Leben kostete, darunter allein 38 000 Tote entlang der Küste von Sri Lanka. 12 000 Menschen werden bis heute vermisst. Im Distrikt Kalutara-Beruwala, dem Hilfsgebiet des Main-Kinzig-Kreises mit rund 400 000 Einwohnern, verloren 7 871 Familien ihre Häuser. „Viele von ihnen warten auch nach neun Jahren darauf, dass sie ihre notdürftig errichteten Elendshütten verlassen und wieder menschenwürdig leben können“, sagt Eyerkaufner.

Unvorstellbar groß sei die Dankbarkeit der 20 Familien gewesen, denen dank der Hilfsinitiative zu Weihnachten ein neues Heim geschenkt wurde, unterstreicht der Alt-Landrat. Insgesamt haben die Bürger des Main-Kinzig-Kreises, als Einzelpersonen oder in Organisationen, Vereinen und Verbänden organisiert, bis jetzt bereits 121 Häuser gespendet.

„Ein Haus kostet zwischen 800 und 1 000 Euro, für weitere 250 Euro können wir eine Toilette bauen“, erläutert Eyerkaufner. Leider sei die „Warteliste“ der Hilfesuchenden bei den ehrenamtlichen Helfern vor Ort nach wie vor sehr lang.

Neben dem Häuserbau stehen vor allem Schul- und Kindergartenprojekte im Mittelpunkt der Hilfe des Main-Kinzig-Kreises für Beruwala. Einen Tag vor Heiligabend wurde daher der Grundstein für das inzwischen 32. Schulprojekt gelegt: Die Munhena Junior School erhält ein neues Gebäude mit drei Klassen- und Nebenräumen. Insgesamt besuchen 825 Schülerinnen und Schüler buddhistischen und katholischen Glaubens diese Schule, die von 20 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden. Gespendet wurde das Geld für den Schulneubau von der inzwischen verstorbenen Elisabeth Josepha Weber. Ein weiterer Grundstein, der gut sichtbar auf dem Schulgelände aufgestellt wurde, erinnert an die Sponsorin: „In loving memory of Elisabetha Josepha Weber, Neuberg“.

Zur Grundsteinlegung waren trotz der Schulferien alle Schülerinnen und Schüler gekommen, viele Eltern und der Bildungsminister der Western-Provinz in Sri Lanka. Zwei buddhistische Mönche und der katholische Pfarrer von St. Vincent, Father Fernando, nahmen die beeindruckende Zeremonie vor. „Noch während ich in Beruwala war, wurden bereits die Fundamente ausgehoben“, berichtet Eyerkaufner. Nach nur vier Wochen Bauzeit soll das Gebäude bereits fertig sein.

Den Heiligen Abend verbrachten Landrat a.D. Karl Eyerkaufner und seine Familie mit

Kindern und Eltern des katholischen Kindergartens St. Joseph, einem von zwölf Kindergärten, errichtet im Jahr 2011 mit Spenden aus dem Main-Kinzig-Kreis. „Die Kinder boten ein ergreifendes Weihnachtsprogramm dar“, denkt Eyerkaufner gerne an einen für ihn und seine Familie besonderen Heiligabend zurück. „Wir wurden mit dem Besten und Schönsten entlohnt, was es auf dieser Erde gibt: Strahlende Kinderaugen“, hebt der Landrat a.D. hervor.

Selbstverständlich war für ihn der Besuch des Heimes „Mama und Papa“ für geistig und körperlich behinderte Kinder und Jugendliche. Im vergangenen April hat Landrat Erich Pipa bei seinem Besuch in Beruwala 25 Matratzen überreicht, jetzt konnten dank einer persönlichen Spende des Landrates 25 verrostete Bettstelle erneuert werden. Dazu gab es viele neue Küchengeräte, Lebensmittel, Hygieneartikel und zum Abschluss ein gemeinsames Weihnachtsessen. „Nach und nach zieht durch die Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger aus



Modenschau beim Abschlussfest des Kindergartens.



Neue Bettstelle für die Kinder im Heim „Mama und Papa“.



Heiligabend-Programm im katholischen Kindergarten St. Joseph.

dem Main-Kinzig-Kreis wieder mehr Menschenwürde in dieses Heim ein", resümiert Eyerkaufner nach seinem Besuch.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag fanden allorts entlang der Küste Gedenkfeiern zum neunten Jahrestag der Flutkatastrophe statt. An diesem Tag wurden den vielen Jugendlichen, die bei der Katastrophe ihre Eltern verloren haben, im Wijesinghe-Mädchen-Waisenhaus in Indurkwa und dem

St. Vincent's Jungenwaisenhaus Weihnachtsgeschenke und Lebensmittel überreicht.

Dank der großzügigen Spende der gynäkologischen Gemeinschaftspraxis von Dr. Heike Freund und Stephan Jorda in Gelnhausen konnte Eyerkaufner der Maradana-Frauenklinik viele notwendige medizinische Geräte überreichen, darunter Blutdruckmessgeräte, Stethoskope, Sterilisatoren, Babywaagen, Thermometer, Erste-

Hilfe-Ausstattung und dergleichen mehr. Die etwa 60 anwesenden Mütter erhielten für ihre Babys und Kleinkinder eine Hygieneausstattung.

Ein weiterer Höhepunkt in Beruwala war das Treffen mit der stellvertretenden deutschen Botschafterin Marja-Sikka Einig. Sie begutachtete mehrere Projekte und wertete die Hilfe des Main-Kinzig-Kreises vor Ort als „außergewöhnlich positiv“. Ende April werden der frühere Schulleiter des Albert-Einstein-Gymnasiums Maintal, Frank Maier, und ein Lehrerkollege in Beruwala sein, um die Umsetzung einer Schulpartnerschaft mit der Wisdom International School einzuleiten. „Damit wird der Aufbau einer Freundschaft zwischen dem Main-Kinzig-Kreis und Beruwala weiter intensiviert“, freut sich Eyerkaufner.

Mit der Übergabe von insgesamt 80 Brillen, gesendet von Brillen-Look in Gründau, an arme Menschen in Maggona, konnte deren Lebensqualität weiter gesteigert werden.

Zum Abschluss seiner Reise konnte Karl Eyerkaufner einen weiteren großen Erfolg verbu-

chen. Kardinal Dr. Malcolm Ranjith, Erzbischof von Colombo, stellt der Aktion „Main-Kinzig-Kreis hilft Beruwala“ unentgeltlich Gelände für 13 neue Holzhäuser für Familien, die derzeit noch in Elendshütten wohnen, zur Verfügung. Baubeginn für die ersten fünf Häuser wird dank einer großzügigen Spende von Ursula und Wilhelm Winterstein aus Hanau bereits in Kürze sein.

„Die Unterstützung für Menschen in Beruwala, die unserer Hilfe bedürfen, wird weitergehen“, unterstreicht Eyerkaufner. Seine nächste Hilfsreise ist bereits in Planung.

Wer die gezielten und von Landrat a.D. Karl Eyerkaufner persönlich organisierten Projekte unterstützen möchte, dem steht das Konto 99994 bei allen drei Sparkassen im Main-Kinzig-Kreis zur Verfügung. Die Bankleitzahlen lauten für die Sparkasse Hanau 506 500 23, für die Kreissparkasse Gelnhausen 507 500 94 und die Kreissparkasse Schlüchtern 530 513 96. Als Betreff ist „Main-Kinzig-Kreis hilft Beruwala“ anzugeben.

Dieser Text gleichlautend oder gekürzt auch in anderen Presseorganen.



Dank der Spende einer Gelnhäuser Praxis gibt es in der Maradana-Frauenklinik neue medizinische Geräte.



Im Heim „Mama und Papa“ überreichten Landrat a.D. Karl Eyerkauffer und seine Ehefrau Marion Lebensmittel und Küchengeräte.



Weitsicht: Zum ersten Mal übergab Karl Eyerkauffer bei einer seiner Hilfs-Reisen Brillen an Bedürftige. Die Freude darüber war bei den Menschen groß.



Besonderer Festakt: Landrat a. D. Karl Eyerkauffer legte den Grundstein für das neue Schulgebäude in Beruwala.

Berührende Weihnachtstage in Beruwala

Ex-Landrat Eyerkaufert übergibt 20 weitere Häuser in Patenregion in Sri Lanka an arme Familien – Botschaft lobt Vorzeigeprojekte

Main-Kinzig-Kreis (pm/jow). Voller unvergesslicher Eindrücke ist Landrat a. D. Karl Eyerkaufert von seiner 16. Hilfsreise aus Beruwala in Sri Lanka zurückgekehrt. Diesmal stand die Aktion „Main-Kinzig-Kreis hilft Beruwala“ ganz im Zeichen des Weihnachtsfestes und dem neunten Jahrestag der Flutkatastrophe, die am 26. Dezember 2004 Südostasien heimsuchte und 230 000 Menschen in 14 Ländern das Leben kostete, darunter allein 38 000 Tote entlang der Küste von Sri Lanka. 12 000 Menschen werden bis heute vermisst.



Am neunten Jahrestag der Tsunami-Katastrophe überreichte Karl Eyerkaufert in einem Waisenheim Lebensmittelspenden für Kinder und Jugendliche, die bei dem Unglück ihre Eltern verloren haben.

Fotos: Privat

Hanauer Anzeiger

DRUCK & VERLAG

Druck- und Verlagshaus:
Donaustraße 5 · 63452 Hanau

Samstag, 18. Januar 2014

Strahlende Kinderaugen als schönster Lohn

Main-Kinzig-Kreis (pm/mf). – Voller unvergesslicher Eindrücke ist Altlandrat Karl Eyerkauf von seiner 16. Hilfsreise aus Beruwala in Sri Lanka zurückgekehrt. Diesmal stand die Aktion „Main-Kinzig-Kreis hilft Beruwala“ ganz im Zeichen des Weihnachtsfestes und dem neunten Jahrestag der Flutkatastrophe, die am 26. Dezember 2004 Südostasien heimsuchte und 230 000 Menschen in 14 Ländern das Leben kostete – darunter allein 38 000 Tote entlang der Küste von Sri Lanka. 12 000 Menschen werden bis heute vermisst. Im Distrikt Kalutara-Beruwala, dem Hilfsgebiet des Main-Kinzig-Kreises mit rund 400 000 Einwohnern, verloren 7871 Familien ihre Häuser. „Viele von ihnen warten auch nach neun Jahren darauf, dass sie ihre notdürftig errichteten Elendshütten verlassen und wieder menschenwürdig leben können“, berichtet Eyerkauf.

Berührende Weihnachtstage
für Karl Eyerkauf in Beruwala

SEITE 18



MAINTAL
TAGESANZEIGER

- Mitglied im BDZV, VHZ -

Kennedystraße 44 · 63477 Maintal
Postfach 1269 · 63462 Maintal

Samstag, 18. Januar 2014

121 Holzhäuser dieser Art sind seit der Tsunami-Katastrophe vom 26. Dezember 2004 in Beruwala dank der Spenden aus dem Main-Kinzig-Kreis errichtet worden.



HANAU-POST

Samstag, 18. Januar 2014

Die Hilfe für Beruwala geht weiter

Landrat a. D. Karl Eyerkaufert berichtet von seiner 16. Reise ins Krisengebiet / Gedenken an Opfer des Tsunami

MAIN-KINZIG-KREIS • Voller unvergesslicher Eindrücke ist Landrat a. D. Karl Eyerkaufert von seiner 16. Hilfsreise aus Beruwala in Sri Lanka zurückgekehrt. Diesmal stand die Aktion „Main-Kinzig-Kreis hilft Beruwala“ ganz unter dem Zeichen des neunten Jahrestages der Flutkatastrophe.

Am 26. Dezember 2004 kostete ein durch ein Seebeben ausgelöster gewaltiger Tsunami 230 000 Menschen in 14 Ländern Südostasiens das Leben. Allein 38 000 Tote gab es in Sri Lanka zu beklagen. 12 000 Menschen werden bis heute vermisst. Im Distrikt Kalutara-Beruwala, dem Hilfsgebiet des Main-Kinzig-Kreises mit rund 400 000 Einwohnern, verloren 7 871 Familien ihre Häuser. „Viele von ihnen warten bis heute darauf, dass sie ihre notdürftig errichteten Elendshütten verlassen und wieder menschenwürdig leben können“, berichtet Eyerkaufert.



In der Maradana-Frauenklinik konnte Landrat a. D. Karl Eyerkaufert während seiner 16. Hilfsreise nach Beruwala zahlreiche Sachspenden und medizinisches Gerät übergeben, das Ärzte aus Gelnhausen gestiftet haben. • Fotos (4): p

Es sind schon 121 Häuser

Karl Eyerkaufert zum 16. Mal in Beruwala

BERUWALA/ MAIN-KINZIG

Von seiner 16. Hilfsreise aus Beruwala in Sri Lanka ist der frühere Landrat Karl Eyerkaufert (SPD) kürzlich zurückgekehrt. Der Altlandrat übergab unter anderem eine Spende des Landkreises für den Bau von 20 Wohnhäusern.



Kinzigal Nachrichten

Obertorstraße 39-41
36381 Schlüchtern

Montag, 20. Januar 2014

Hilfsaktion für Beruwala

Kreis unterstützt Hausbau / S. 13



Modenschau beim Jahresabschlussfest des Main-Kinzig-Kindergartens.

Fotos: privat

Gelnhäuser Tageblatt

Samstag, 25. Januar 2014



121 Holzhäuser dieser Art sind seit der Tsunami-Katastrophe vom 26. Dezember 2004 in Beruwala dank der Spenden aus dem Main-Kinzig-Kreis errichtet worden.

Platz für 13 neue Holzhäuser

HILFSREISE Landrat a.D. Karl Eyerkaufert erlebt mit seiner Familie das Weihnachtsfest in Beruwala / 17. Aufenthalt bereits in Planung



Zahnarzt Dr. Josef Barta (Birstein) und seine Assistentin spenden medizinische Geräte für unsere Dental Clinic in Beruwala.



2013 December

Gemeinsames Mittagessen im Heim "Mama und Papa" mit den Kindern mit Einschränkungen



Übergabe von Lebens- und Hygienemitteln ab das Waisenhaus St. Vincent.

2013



Küchenausstattung für das Heim "Mama und Papa"

2013



Ärztinnen und Helferinnen in unserer Frauenklinik in Maradana.



Jedes neu errichtete Haus erhält eine Toilette.

Übergabe von medizinischen Geräten.
(2. v.r.: unser Helfer vor Ort, Mr. Irsan)





Karl Eyerkauf
 of Main -
 Kinzig - Kreis
 of Germany lays
 the foundation
 stone for a
 three-classroom
 building at
 Munhena
 Junior School,
 Maggona
 recently,
 sponsored in
 loving memory
 of Elisabeth
 Josepha Weber
 (1938-2013)
 of the City of
 Neuberg.
 Western
 Provincial
 Councillor Piyal
 Nishantha and
 Irsan Mohamed
 were also
 present.

Pic: B.M.
 Mukthar,
 Beruwala Spl.
 Cor.

